

Freie Wähler

KONSTANZ



FREI. PRAGMATISCH. KONSTANZ.



AM 9. JUNI
FREIE WÄHLEN



DIE FREIEN WÄHLER KONSTANZ

wurden vor 71 Jahren als unabhängige Interessengemeinschaft Konstanzer Bürgerinnen und Bürger gegründet. Somit sind wir die älteste Bürgerinitiative der Stadt. Diesen Grundgeist der Unabhängigkeit tragen wir bis heute in uns!

Die Freien Wähler setzen sich aus politisch aktiven und engagierten Persönlichkeiten zusammen, die über klare kommunalpolitische Vorstellungen verfügen und verantwortungsbewusst handeln. Wir lassen uns nicht in ein Links-Rechts Schema pressen. Wir sind pragmatisch und wollen stets Politik für die Stadt und ihre Bevölkerung machen und nicht für eine Partei. Parteidogmen und Ideologien sind uns fremd. Das Wohl der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ist unsere alleinige Verpflichtung und wir stellen diese in die Mitte unserer Entscheidungen. So können wir in Abgrenzung oder auch in Koalitionen agieren. Statt mit parteipolitischen Interessen finden wir mit gesundem Menschenverstand und wachem Bürgersinn Lösungen.

Wir Freien Wähler in Konstanz sind keine Partei, sondern ein unabhängiger Verein und damit unterscheiden wir uns wesentlich von der Freien Wähler Partei. Wir sind ausschließlich unserer Kommune verpflichtet und kandidieren nicht für Landtag, Bundestag oder das Europaparlament. Freie Wähler leben aktive Bürgergesellschaft, stehen für unsere Demokratie ein und verteidigen die weltoffenen und liberalen Werte.

FÜR DEN GEMEINDERAT 2024



1
Jürgen Faden
Selbstständiger
Handwerksmeister



2
Susanne Heiss
Betriebswirtin



3
Christian Kossmehl
Selbstständiger
Handwerksmeister



4
Sonali Mhalas-Bartels
Volljuristin



5
Dr. Daniel Hölzle
Apotheker



6
Hans-Jürgen Oexl
Diplom-Ingenieur
Maschinenbau (FH)



7
Nikolaos Mavridis
Restaurantleiter



8
Marc-Philipp Greis
Verwaltungsange-
stellter



9
Moritz Stark
Ingenieur



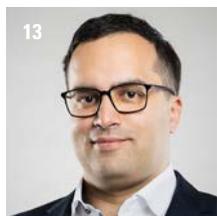
10
Moritz Storck
IT-Unternehmer



11
Brigitte Fuchs
Immobilienberaterin



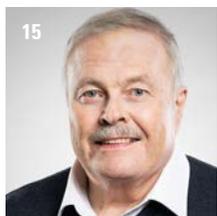
12
Simon Wachter
Zerspanungs-
mechaniker



13
Levin Stracke
Kaufmann



14
Dr. Simone Brunner
Laborärztin



15
Hans-Jörg Herrmann
Polizeibeamter i.R.



16
Dr. Roland Ballier
Leitender Notarzt



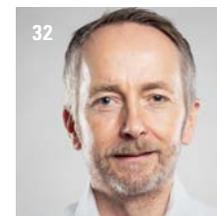
29
Berndt Stadelhofer
Lackiermeister



30
Linda Horn
Coach



31
Klaus Ruschmann
Realschullehrer i.R.



32
Dr. Sascha Kiefer
Hochschullehrer



17
Heidrun Horn
Heilpraktikerin



18
Roland Romer
Selbstständiger
Holzkaufmann



19
Andreas Schwabedissen
Industriemeister



20
Karin Krüger
Physiotherapeutin



33
Rüdiger Weckerle
Rechtsanwalt



34
Rist Konrad
Diplom-Ingenieur i.R.



35
Bettina Sigi
Diplom-Verwaltungs-
wirtin



36
Christian Kasperek
Zahntechniker



21
Christoph Müller
Oberstudienrat



22
Ümit Dagdelen
IT-Administrator



23
Valeska Weishaupt
Juristin



24
Christian Haberbosch
Betriebswirt (VWA)



37
Dr. Diana Kopplin
Ärztin



38
Bernd Matschulat
Vertriebsmanager



39
Klaus Romer
Rentner



40
Sabine Müller
Kaufmännische
Angestellte



25
Lars Jansen
Stuckateurmeister



26
Matthias Mende
Betriebswirt (VWA) i.R.



27
Michael Norgauer
Selbstständiger
Schreiner



28
Urs Schaubhut
Rechtsanwalt



1. WIRTSCHAFT UND FINANZEN

Solide Finanzen sind die Grundpfeiler für die Zukunftsinvestitionen in dieser Stadt. Das erreichen wir nur durch eine gesunde und erfolgreiche Wirtschaft, die Einnahmen generiert und Arbeitsplätze schafft. Wir wollen Teil eines Gemeinwesens sein, das den Mut und die Disziplin hat, wichtige Aufgaben zu tätigen und sich gleichzeitig überzogenen Wünschen zu verweigern.

Deshalb stehen die FREIEN WÄHLER KONSTANZ für:

- generationengerechte Finanzen und keine Neuverschuldung
- Unterstützung unserer Konstanzer Unternehmen
- Erhalt und Ausbau von Arbeitsplätzen
- die Ansiedlung von innovativen Firmen durch Bereitstellung von Gewerbeflächen
- die Zukunft des Flughafens mit Ansiedlung von Gewerbe
- den Ausbau der digitalen Infrastruktur
- das Bodenseeforum als Wirtschaftsfaktor und Veranstaltungsort für regionalen und internationalen Austausch
- die Stärkung des Hochschulstandortes, als wichtigem Arbeitgeber mit Strahlkraft



2. KLIMA

Wir wollen unsere Zukunft klimagerecht und mit Bedacht gestalten. Unsere Priorität liegt hierbei darauf, im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten den effizientesten Hebel anzusetzen, um unsere Klimaziele zu erreichen. Diese Aufgabe wird uns noch viele Jahre herausfordern, und es ist unerlässlich, die Bevölkerung mit an Bord zu nehmen.

Die Freien Wähler Konstanz stehen für einen pragmatischen Ansatz. Wir dürfen nicht den zweiten Schritt vor dem ersten tun.

Deshalb stehen die FREIEN WÄHLER KONSTANZ für:

- das Einhalten der Konstanzer Klimaziele mit pragmatischem Ansatz
- den Ausbau von PV-Anlagen und energieeffizientem und ökologischem Bauen
- den Ausbau von Strom- und Wärmenetzen
- die Diskussion mit dem Denkmalschutz, der dem Klimaschutz nicht entgegenstehen darf
- den flächendeckenden Ausbau von Ladestationen



3.

MOBILITÄT

Eine wichtige Grundvoraussetzung für ein funktionierendes Gemeinwesen ist die Mobilität der Bevölkerung. Umgestaltungen sind daher nur behutsam und im Einklang mit unseren Bürger*innen umzusetzen. Aus Sicht der Freien Wähler Konstanz muss moderne Mobilität für alle attraktiv sein. Begleitet von bundespolitischen Entscheidungen ist es unsere Aufgabe, Mobilität bestmöglich zu gestalten.

Deshalb stehen die FREIEN WÄHLER KONSTANZ für:

- die Entwicklung der Mobilitätswende ohne Verbote
- ein Parkraumkonzept, bei dem das Mobilitätskonzept mitgedacht werden muss
- Quartiersgaragen und Parkhäuser, die linksrheinisch entwickelt werden müssen
- die verträgliche Weiterentwicklung der Anwohnerparkgebühren
- ausreichend linksrheinische Parkplätze für Handwerker und Lieferdienste
- die Wettbewerbsfähigkeit der Innenstadt durch die zukünftige Erreichbarkeit
- das Zusammenbringen der Handlungsprogramme Rad und Fuß unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Senior*innen
- einen effizienten Verkehrsfluss mit künstlicher Intelligenz und digitalem Verkehrsleitsystem
- die kontinuierliche Weiterentwicklung der Angebote für Fahrrad und Car-Sharing
- die Unterstützung und Förderung unseres ÖPNV Angebotes
- Barrierefreie Fußwege und Flächen



4.

WOHNEN, PLANEN, BAUEN

Die Verfügbarkeit von Wohnraum ist ein berechtigtes Grundbedürfnis unserer Bürger*innen. Ausufernde Vorschriften und Genehmigungsverfahren, unzureichende Förderprogramme und unverhältnismäßig lange Planungszeiten behindern das Erstellen von Wohnraum. Wir könnten ohne diese Hemmnisse wesentlich schneller sein. Dennoch müssen wir den Wohnungsbau konsequent weiterplanen.

Deshalb stehen die FREIEN WÄHLER KONSTANZ für:

- die Nachverdichtung und Ausweitung der Gebäudehöhen
- das Vorantreiben neuer Wohngebiete wie den Hafner, Christiani-Wiesen, Jungerhalde West, Döbele, Marienweg etc.
- die kritische Auseinandersetzung mit Maßnahmen, die das Bauen verzögern und Baukosten zu Lasten der Mietpreisentwicklung verteuern
- die schnellere Entwicklung von Flächen sowie Baugebieten und Bürokratieabbau
- die Weiterentwicklung neuer Wohnformen, wie Baugemeinschaften und Baugruppen
- die Verwirklichung von Azubi-Wohnheimen und Studierendenwohnheimen
- die Hilfestellung von Senior*innen bei gewünschtem Wohnungstausch im Alter

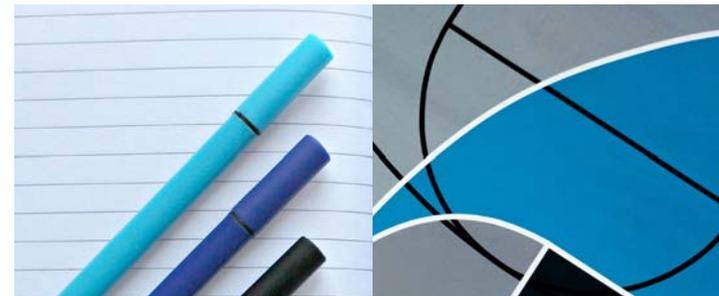


5. SOZIALES UND TEILHABE

Wir schätzen die Leitlinien der Bürgerbeteiligung und unterstützen das Bürgerbudget mit seinen vielfältigen Möglichkeiten. In Konstanz haben wir viele großartige Initiativen, die uns bei der Integration und der Inklusion helfen. Ohne das ehrenamtliche Engagement sind viele gesellschaftliche Aufgaben nicht zu leisten. Das ehrenamtliche Engagement verdient daher unsere Wertschätzung und Unterstützung. Die Freien Wähler Konstanz unterstützen konsequent die sozialen und gesellschaftlichen Aufgaben unserer Stadt.

Deshalb stehen die FREIEN WÄHLER KONSTANZ für:

- Treffpunkte für Jung und Alt
- den Aufbau und Stärkung von Quartierszentren
- die Verlässlichkeit der Betreuung und den konsequenten Ausbau der Angebote für Kinder im Kindergarten und im Kindertagesbereich
- die Sprachförderung im Kindergarten
- die Qualifizierung und Integration ausländischer Mitbürger*innen
- die Förderung von Inklusion in allen Bereichen
- den Erhalt eines Klinikstandorts mit Kinderklinik in Konstanz
- die stabile und flexible Versorgung im Alter und den Ausbau von Pflege WGs
- den Ausbau von nachbarschaftlichen Hilfen, um Seniorinnen und Senioren das Leben in den eigenen vier Wänden zu erleichtern
- die digitale barrierefreie Verwaltung



6. BILDUNG UND SPORT

Die Vielfalt unserer Bildungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind ein Grundpfeiler für unseren Wirtschaftsstandort. Für erfolgreiche Bildung fordern wir gute räumliche und personelle Ausstattungen sowie vielfältige pädagogische Konzepte. Universität, HTWG, VHS, gewerbliche Schulen und die Wirtschaftskammern bieten großartige Bildungschancen in unserer Stadt. Die Entscheidungsträger der Politik müssen dafür sorgen, dass das umfangreiche Wissen und die gut ausgebildeten Fachkräfte in unserer Stadt bleiben und nicht abwandern. Der Sport erfüllt in unserem Gemeinwesen viele soziale Funktionen. Er dient der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger, der Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie der Integration und Inklusion. Der Sport ist somit ein wichtiger Pfeiler unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens und Zusammenhalts.

Deshalb stehen die FREIEN WÄHLER KONSTANZ für:

- die Umsetzung notwendiger Baumaßnahmen für Schulen, Sporthallen und Sportanlagen
- die Ganztagesbetreuung an den Grundschulen in Kooperation mit Sport und Kultur
- für die kommunale Verwaltung des Ganztagesausbaus der Grundschulen
- den weiteren digitalen Ausbau der Schulen
- die Kooperation mit HTWG und Universität Konstanz
- den Ausbau des Schwaketensportplatzes für größere Sportveranstaltungen
- den sukzessiven Umbau der Außensportflächen auf Kunstrasen



7. KULTUR

Wir haben ein vielfältiges Kulturangebot mit großer Strahlkraft in die Region. Unsere städtischen Kultureinrichtungen, wie Theater, Philharmonie, Musikschule, Museen und Stadtbibliothek bieten ein großartiges Angebot für unsere Bevölkerung. Wir begrüßen selbstverständlich auch die Förderung der kulturellen Einrichtungen, wie Kula, Zebra Kino und K 9 sowie die institutionelle Förderung von Kleinkunst.

Alle kulturellen Angebote erfüllen eine wichtige Aufgabe in der Erziehung unserer Kinder und Jugendlichen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag in der Integration und Inklusion. Sie bereichern die Lebensqualität unserer Stadtgesellschaft und erfüllen eine wichtige Funktion für unsere Stadt als Oberzentrum und sind identitätsstiftend. Unsere Kultureinrichtungen sind weltoffen und stehen für unser Demokratieverständnis. Neben Schule und Familie erfüllen sie einen wichtigen Bildungsauftrag.

Deshalb stehen die FREIEN WÄHLER KONSTANZ zum Erhalt der kulturellen Einrichtungen unserer Stadt!



8. LEBENSQUALITÄT UND UMWELT

Konstanz bietet seinen Bürger*innen eine hohe Lebensqualität. Die Erwartungen und Wünsche sind vielfältig und sollten in der Gestaltung unseres Zusammenlebens berücksichtigt werden. Gleichzeitig stellen sowohl die Klimaveränderungen als auch gesellschaftliche Veränderungen große Herausforderungen an die Anpassung unseres Stadtlebens dar. Dabei ist es wichtig, dass wir die Freude am Leben und die notwendigen Anpassungsmaßnahmen in Einklang bringen:

Deshalb stehen die FREIEN WÄHLER KONSTANZ für:

- Lebensqualität für alle Altersgruppen schaffen und erhalten
- Freizeitangebote und vielfältige Veranstaltungen für Jung bis Alt
- das Bodenseestadion und das Klein Venedig als Veranstaltungsraum
- Kinderspielplätze in Wohnortnähe
- Bolzplätze, Skateranlagen und Freiräume für Kinder und Jugendliche
- eine intakte Umwelt und den Zugang zu unterschiedlichen Naturräumen
- die Schaffung von Klimaanpassungsflächen
- die Erstellung eines Hitzeaktionsplans
- weniger Lichtverschmutzung
- Sicherheit und Prävention
- die Sauberkeit der Stadt

7 ZIELE DER FREIEN WÄHLER IM LANDKREIS KONSTANZ FÜR DEN KREISTAG 2024 – 2029

Wir stehen für eine ortsnahe, abgestufte Gesundheitsversorgung im Landkreis

Wir fordern, dass es effizientere und finanzierbarere Strukturen in einem modernen Gesundheitsverbund des Landkreises gibt, denn ansonsten müssten dies alle Bürger zusätzlich über ihre Gemeinden an den Kreis bezahlen. Die Strukturreform der Krankenhäuser werden wir positiv begleiten und neue Kooperationspartner und -formen im Landkreis suchen.

- Für eine bessere Situation in den Notaufnahmen der Krankenhäuser & eine Verbesserung der Arbeit in der Pflege.
- Für eine zeit- und ortsnahe Versorgung mit Haus- und Fachärzten, für den Erhalt der bestehenden Strukturen im Zusammenspiel von ambulant & stationär bis neue, tragfähige Gesundheitsstrukturen kreisweit etabliert sind.
- Für einen modernen Neubau des Klinikums, sobald die Finanzierung geklärt ist.

Wir setzen uns ein für einen verlässlichen, qualitätsvollen & kostengünstigen ÖPNV

Wir fordern, dass unser Antrag auf ein 1-€-Ticket und ein 365-€-Jahres-Ticket für Alle im Landkreis baldmöglichst beschlossen und umgesetzt wird. Wir fordern mehr Mut zu innovativen Verkehrskonzepten, deren Finanzierung die vom Land geplante Nah-

verkehrsabgabe sichert. Ein attraktiver ÖPNV ist das erfolgversprechendste und weitreichendste Handlungsfeld des Kreises für Klimaschutz mit dem größten CO2-Einsparpotenzial bei allen Landkreisaufgaben.

- Für eine bessere Anbindung aller Kreisgemeinden an den Busverkehr im Sinne des Landes mit einer Verdopplung der Verbindungen und für ein besseres Radwegenetz für Beruf & Freizeit.
- Für eine bessere Taktung der Züge von Seehas, Seehäsele und Rhyhas und der überregionalen Verbindungen zu den Verkehrsknoten. Für eine Konzentration der Finanzmittel auf die für uns im Landkreis wichtigen Bahnstrecken.
- Für ein innovatives Verkehrskonzept (incl. Sharing-Modellen) mit funktionierenden, kreis- & grenzübergreifenden Schnittstellen.

Wir stehen für solide, generationengerechte Finanzen

Wir setzen uns ein für eine noch effizientere Arbeit in der Kreisverwaltung, die nach der „Zeitenwende“ und angesichts der immensen, aber notwendigen Investitionen für Kreisschulen, Krankenhäuser und Klimaschutz noch sparsamer mit den Steuermitteln der Bürger*innen umgeht und den Gemeinden finanzielle Spielräume

für deren zahlreichen Aufgaben lässt. Denn unsere Kinder sollen nicht die von uns „heute“ genutzten Leistungen „morgen“ bezahlen müssen.

- Für noch mehr Augenmaß & Gerechtigkeit in der Aufteilung der Finanzmittel zwischen Gemeinden und Kreis und noch mehr Miteinander bei den gemeinsamen Aufgaben.
- Für sparsamsten Umgang mit dem uns anvertrauten Steuergeld aller Bürger*innen.
- Neue Projekte stehen unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit, damit die Bürger und die Gemeinden nicht noch mehr belastet werden.
- Für den Abbau von überbordenden bürokratischen Standards um Kosten zu reduzieren und anstehende Aufgaben zu finanzieren.

Wir stehen für Klimaschutz, Regionalität und Zusammenhalt

Wir sehen vielfältigste Potenziale in unserer Heimat z.B. von der regionalen Landwirtschaft, der Handwerksausbildung in regionalen Betrieben und den Kreisschulen bis hin zur erneuerbaren Energiegewinnung in unserem Kreis. Ökonomie & Ökologie sind in Einklang zu bringen.

- Für einen schnellen Ausbau der erneuerbaren Energien im Landkreis, damit Klimaschutz und heimische Wertschöpfung Hand in Hand gehen. Klimaschutz muss dort am schnellsten umgesetzt werden, wo die besten Erfolge bzw. Ergebnisse möglich sind.
- Für eine qualitative Verbesserung der Ausbildung in unseren Kreisschulen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit

unseres heimischen Handwerks.

- Für noch mehr Regionalität in der Lebensmittelversorgung zum Erhalt unserer heimischen Landwirtschaft und für die Gesundheit der Menschen in unserem Kreis und auch unserer Gäste im nachhaltigen Tourismus.

Wir stehen für zielgerichtete, moderne Sozialstrukturen

Wir setzen uns dafür ein, dass es keine ineffizienten Doppelförderungen und unnötigen Programme gibt. Den wirklich hilfsbedürftigen Menschen muss ein solides Angebot an Hilfen zur Verfügung stehen.

- Für bessere Betreuungsangebote und soziale Unterstützung in Kita und Schule in der Zuständigkeit des Landkreises.
- Für qualitativere Beratungs- und Unterstützungsangebote für Menschen in Not.
- Für mehr Unterstützung aller ehrenamtlichen Initiativen, die unsere Kreisaufgaben mitgestalten.

Aus der Mitte der Bürgerschaft – für alle Bürger – wir sind seit über 70 Jahren die größte Bürgerinitiative im Landkreis

Wir sind nahe am Bürger, wir sind auch in den Gemeinden direkt ansprechbar für unsere Bürger*innen und Bürger & setzen uns unmittelbar für deren Anliegen im Landkreis ein.

- Für eine digitalisierte, schnellere und bürgerfreundlichere 24/7 Kreisverwaltung
- für den Erhalt eines intakten Lebensraums für unsere Landkreisbewohner.
- Für mehr, auch digitale Bürgernähe und Ansprechbarkeit für die den Bürger betreffenden Kreisthemen.

Kandidat*innen – Freie Wähler im Kreistag



1
Jürgen Faden
Selbstständiger
Handwerksmeister



2
Dr. Wolfgang Zoll
Bürgermeister



3
Dr. Karin Heiligmann
Archäologin



4
Dr. Ewald Weisschedel
Arzt i.R.



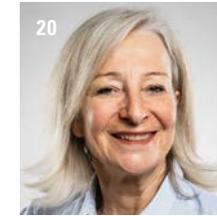
17
Maurizio Caré
Konstruktionstechniker



18
Patrick Romer
Wirtschaftsingenieur



19
Dr. Daniel Hölzle
Apotheker



20
Brigitte Fuchs
Immobilienberaterin



5
Armin Okle
Diplom-Ingenieur (FH)



6
Reinhard Gronbach
Augenoptikermeister



7
Christian Kossmehl
Selbstständiger
Handwerksmeister



8
Britta Sauer-Böhm
Diplom-Wirtschafts-
mathematikerin



21
Christian Haberbosch
Betriebswirt (VWA)



22
Moritz Storck
IT-Unternehmer



23
Moritz Stark
Ingenieur



24
Levin Stracke
Kaufmann



09
Peter Böttger
Maler- und
Lackiermeister



10
Heidrun Horn
Heilpraktikerin



11
Johannes Deggelmann
Wassermeister



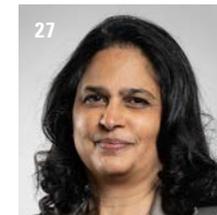
12
Catharina Schroff
Diplom- Bibliothekarin



25
Simon Wachter
Zerspanungs-
mechaniker



26
Michael Norgauer
Selbstständiger
Schreiner



27
Sonali Mhalas-Bartels
Volljuristin



28
Hans-Jörg Herrmann
Polizeibeamter i.R.



13
Susanne Heiss
Betriebswirtin



14
Britta Sommer
Lektorin



15
Marc-Philipp Greis
Verwaltungs-
angestellter



16
Jann Wegner
IT-Leiter



29
Rüdiger Weckerle
Rechtsanwalt



30
Rist Konrad
Diplom-Ingenieur i.R.



31
Klaus Ruschmann
Realschullehrer i.R.

Kandidat*innen – Freie Wähler im Kreistag

FREIE WÄHLER LITZELSTETTEN

WIR STEHEN FÜR DIE INHALTE UND ZIELE IN DEN BEREICHEN:

Wohnen

- Schaffung von Wohnraum durch Nutzung geeigneter Flächen (z.B. Ortsmitte, Neubaugebiete, Dachausbauten, Reduktion des Leerstands)
- Fördern von Mehrgenerationen-Projekten und genossenschaftlichem Bauen

Soziales

- Unterstützung von Projekten zur Kinderbetreuung, zum betreuten Wohnen, Tages- und Kurzzeitpflege
- Förderung des sozialen Zusammenlebens im Ort (Unterstützung u.a. von: Vereinen, Kulturveranstaltungen, Dorffesten, Brauchtum)

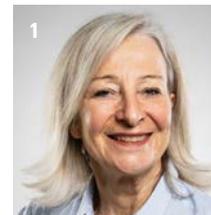
Infrastruktur

- Sanierung von Straßen und Wegen, einschließlich der darunter liegenden Infrastruktur (Fokus Ortsdurchfahrt)
- Entwicklung eines sensiblen Parkraumkonzepts für Litzelstetten
- weiterer Ausbau des Glasfasernetzes
- Entwicklung eines Wärmekonzepts für Litzelstetten

- Verbesserung der Möglichkeiten, Elektroautos zu laden
- Erhalt und Ausbau der guten Versorgung im Ort (Einkaufen, Wochenmarkt, Ärzte, Feuerwehr)
- Erhalt der Kulturlandschaft – Pflege der Bepflanzung, Erhalt der Wege
- Sicherung von Aufsicht und Pflege für das Strandbad
- Sanierung der Mehrzweckhalle (Seeblickhalle)
- Verbesserung der Informationsmöglichkeit zum Ortsgeschehen

Mobilität

- Erhöhung der Bustaktung und Erhalt der Anbindung an den Hauptbahnhof
- Erweiterung des Car-Sharing-Angebots
- Verbesserung der Radwegführung (Beschilderung, Beleuchtung, Sicherungstreifen)
- Verlängerung des Stegs und Einrichtung einer Anlegestelle für die Schifffahrt in Litzelstetten
- Förderung von Barrierefreiheit



1
Brigitte Fuchs
Immobilienberaterin



2
Dr. Roland Ballier
Leitender Notar



3
Jessica Brach
Steuerberaterin



4
Dr. Erwin Petry
Unternehmensberater
i.R.



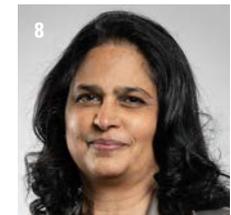
5
Hansjörg Herrmann
Polizeibeamter i.R.



6
Lars Jansen
Stuckateurmeister



7
Harald Nops
Leitender Kreisverwaltungsleiter



8
Sonali Mhalas-Bartels
Volljuristin



9
Angela Kockler
Rechtsanwaltsfachangestellte



10
Niels Huber
Produktmanager

FREIE WÄHLER DINGELSDORF

WIR STEHEN FÜR TRADITION UND ZUKUNFT

Freie Wähler erhalten:

- eine intakte Dorfgemeinschaft mit aktiver Bürgergemeinschaft Dingelsdorf/Oberdorf
- ein breit gefächertes Vereinsleben mit den zugehörigen Jugendabteilungen sowie der örtlichen Feuerwehr/Jugendfeuerwehr
- eine verlässliche Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr von Bus und Schiff und bemühen uns, diese stetig zu optimieren
- einen weiterhin dörflichen Charakter, ohne Vorurteile gegen eine zeitgemäße Architektur
- die Sicherung und Förderung der bereits vorhandenen Infrastruktur wie Schule, Kindergarten, Ärzte, Gasthäuser, Firmen, Arbeitsplätze, Bankomat, Digitale Vernetzung und soziale Einrichtungen
- für eine weitere gute Zusammenarbeit unter den Vereinen
- für den Erhalt der Räumlichkeiten zur sportlichen und kulturellen Ausübung für Kinder, Jugend und Senioren

Freie Wähler setzen sich ein:

- für eine maßvolle Erweiterung der Gewerbeflächen mit Ansiedlung eines Supermarktes
- für den Aufbau eines Fernwärmenetzes gespeist mit Seethermie
- für den Ausbau des Radwegenetzes insbesondere der Radweg Dingelsdorf/Dettingen
- für eine Erhöhung des Ortsteilbudgets, um vor Ort unbürokratisch Investitionen tätigen zu können
- für die Sanierung der Durchgangsstraße
- für Möglichkeiten zum Bau von altersgerechten Wohnungen
- die Belebung, Gestaltung und Pflege des Ortsbildes und der Kulturlandschaft
- für die Kontinuität der bestehenden Schiffsanbindung mit attraktivem Fahrplan für Einheimische und Touristen
- für die Bedürfnisse der Bevölkerung und wir richten unsere Ziele und Vorstellungen an der Zukunft der Dorfgemeinschaft mit Mut zur laufenden Weiterentwicklung aus



1
Roland Romer
Selbstständiger
Holzkaufmann



2
Julia Jerusalem
Polizeibeamtin



3
Timm Vocolka
Selbstständiger
KFZ-Meister



4
Thomas Keller
Kaufmännischer
Angestellter



5
Doris Messmer
Erzieherin



6
Dieter Pister
Lokführer i.R.



7
Jasmin Weber
Restaurantleiterin



8
Martin Braunbarth
Maschinenbau-
techniker



9
Sandrina Klement
Finanzbeamtin



10
Erich Gruhler
Automobilverkäufer

FREIE WÄHLER DETTINGEN-WALLHAUSEN

Die Freien Wähler Konstanz e.V. in Dettingen-Wallhausen haben sich für die Ortschaftsratswahl neu gegründet und sind somit die jüngste Interessensgemeinschaft des Ortes. Wir sind ein parteiunabhängiges Team, in dem unterschiedliche Interessengruppen vertreten sind. Wir sind frei, unabhängig und motiviert!

Wir engagieren uns für die Bewohnerinnen und Bewohner beider Teillorte und setzen uns dafür ein, dass Dettingen-Wallhausen noch lebens- und liebenswerter wird.

- Der Bau des Seniorenwohnheimes muss endlich vorangetrieben werden.
- Wir sind für den Neu- und Ausbau der Spielplätze und für die Instandsetzung des Basketballplatzes.
- Für unsere Sportvereine setzen wir uns für den Neubau einer Dreifeldhalle ein.
- Der Dorfplatz muss renoviert und attraktiver gestaltet werden.
- Wir möchten die Dorfgemeinschaft pflegen und heißen neue Bewohnerinnen und Bewohner herzlich willkommen.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Infrastruktur in unseren Teillorten nachhaltig ausgebaut wird.

- Die gesundheitliche Versorgung muss durch aktive Unterstützung sichergestellt werden.
- Wir sind für aktive Förderung unserer Kleinunternehmer.
- Unser Bauhof leistet wertvolle Arbeit und muss erhalten bleiben.
- Wir befürworten ein Seewärmenetz für Wallhausen und Dettingen.
- Wir sind für den Ausbau von regenerativer Energie, jedoch keine PV-Anlage zulasten unserer Naherholungsgebiete.

Wir setzen uns für sichere Straßen und den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs ein.

- Wir brauchen eine bessere Busverbindung, welche auch nachts direkt nach Dettingen fährt, eine engere Taktung beider Ringbuslinien und einen Schulbus für Schüler, die bis 17 Uhr Schule haben.
- Wir möchten sichere Fußgängerüberwege bei der alten Feuerwehr und in der Langenrainerstrasse.
- Der Radweg zwischen Wallhausen und Dettingen muss ausgebaut werden, der zwischen Dettingen und Dingelsdorf muss endlich straßenbegleitend gebaut werden.
- Die Zellerstraße muss fußgängersicher saniert werden.



Andreas Schwabedissen
Industriemeister



Christoph Müller
Oberstudienrat



Maurizio Caré
Konstruktionstechniker



Luisa Mellin
Steuerfachangestellte



Adrian Bilger
IT Projekt-Manager



Dr. Sonja von Aulock
Geschäftsführerin,
Chefredakteurin



Rainer Schroff
Stuckateurmeister



Saskia Kuner
Sachbearbeiterin



Armin Isele
Maschinenbau
Konstrukteur



Martin Fischer
Netzmeister



Anja Padberg
Goldschmiedemeisterin
staatl. gepr. Gestalterin



Erik Köhnmann
Zimmermeister



Christel Schaefer
Senioren-Assistentin



Dr. Christian Rapp
Hochschullehrer

Wir, die Freien Wähler, möchten mit Ihnen gemeinsam Dettingen-Wallhausen in eine attraktive Zukunft führen. Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und Ideen. Es gibt viel zu tun und wir freuen uns darauf, die Dinge anzupacken.

FREI STATT PARTEI.

Freie Wähler Konstanz e.V.
Fischmarkt 2
78462 Konstanz

+49 7531 900 2789
fwk-fraktion@stadtrat.konstanz.de
freie-waehler-konstanz.de



**Freie
Wähler**

KONSTANZ